

# Nah dran an älteren Menschen

**QPLUSALTER-LOTSINNEN** beraten und unterstützen Senioren

**HAMBURG NORD** Wie und wo wollen Sie im Alter leben? Das sollten ältere Menschen selbst entscheiden können. Dabei unterstützt sie das Modellprojekt „QPlusAlter“. Kürzlich zog eine Konferenz die Bilanz nach zwei Jahren. Die finanzierenden Stiftungen entschieden: Das Projekt im Bezirk Nord wird um weitere zwei Jahre verlängert.

WALTRAUT HAAS

Im Projekt der Ev. Stiftung Alsterdorf (ESA) werden Senioren von kundigen Lotsinnen beraten über Formen der Unterstützung und Hilfe vor Ort, wenn sie ihren Alltag zuhause nicht alleine bewältigen können: In Umbrüchen, etwa bei körperlichen Handicaps, nach Krankenhausaufenthalt oder dem Tod des Lebenspartners. Im Gespräch entwickeln sie ein persönliches Angebot. Die Chance dazu nutzten bislang über 106 Senioren, rund 500 informierten sich bei den Lotsinnen. Kürzlich wurde ihre Arbeit ausgewertet und von Wissenschaftlern gelobt. Auch Sozialsenatorin Mel-

**Unter den aufmerksamen Gästen der QplusAlter-Konferenz war auch Sozialsenatorin Melanie Leonhard (Mitte)**

Foto: ESA



Unterwegs einen Plausch mit der Nachbarin: Frau Meger und Max

Foto: ESA

nie Leonhard (SPD) begrüßte das Projekt. „Wir beobachten, dass sich viele ältere Men-

schen zurückziehen“, erklärt Karen Haubenreisser, Projektleitung QplusAlter. Der Rückzug beschleunige sich durch mangelnde Kenntnisse über Möglichkeiten der Unterstützung. Die Senioren leben überwiegend als Singles, Unterstützung durch die Familie sei oft schwierig. Auch wenn pflegende Angehörige zum „größten Pflegedienst der Nation“ zählen, seien hochbetagte Partner oft überfordert. Drohende Folgen: soziale Isolation, Chronifizierung von Krankheiten sowie

Pflegebedürftigkeit. Corona habe die Lage älterer Menschen noch verschärft. „QplusAlter zeigt, dass Menschen von einer sozialraumorientierten Begleitung profitieren.“ So würdigte auch Prof. Dr. Wolfgang Hinte die Arbeit der QplusAlterLotsinnen. „Wenn der Wille des Menschen der Ausgangspunkt ist, entstehen nachhaltige Unterstützungsarrangements.“

[www.q-acht.net/qplus/qplusalter](http://www.q-acht.net/qplus/qplusalter)  
Kontakt: T 5077 3354

## Feuer am Konsulat

**WINTERHUDE** Im Eingangsbereich des iranischen Konsulats an der Bebelallee wurde kürzlich abends Feuer gelegt. Eine Zeugin hatte kurz nach Ausbruch des Feuers bemerkt, wie zwei mit dunklen Wollmützen bekleidete, etwa 1,80 Meter große Männer in Richtung des U-Bahnhofs Lattenkamp gingen. Sie informierte Polizei und Feuerwehr, die das Feuer löschen konnten und Reste eines Brandbeschleunigers entdeckten. Eine eingeleitete Fahndung mit Diensthund blieb erfolglos. (ch)

## Winterliche Pilgertour

**WINTERHUDE** Gemeinsam mit anderen im Stadtpark auf Pilgerreise gehen – darauf muss auch im Winter niemand verzichten. Entdeckungsfreudige treffen sich mit dem Hamburger Pilgerpastor Bernd Lohse und begeben sich unter dem Motto „Der du die Zeit in Händen hast“ auf einen etwa anderthalbstündigen Rundgang. Dabei gibt es auf rund sechs Kilometern Gelegenheit, Schritt für Schritt hin zu neuen Gedanken und zu sich selbst zu finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich: einfach hinkommen und sich anschließen. Der Treffpunkt ist an der Kreuzung Borgweg, Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Sonnabend, 11. Dezember 15 Uhr, Stadtpark**